

Die Technische Hochschule Wildau ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten in Brandenburg. Derzeit sind ca. 4.300 Studierende immatrikuliert. Die TH Wildau ist eine Hochschule der kurzen Entscheidungswege. Leitung und Professorenarbeit arbeiten Hand in Hand an einer stetigen Weiterentwicklung. Die Ausstattung für Lehre und Forschung ist vorbildlich. Internationalität ist selbstverständlich. Die gute Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin garantiert Mobilität und Nähe zu Branchennetzwerken. Die reizvolle Umgebung liefert Lebensqualität in der Seen- und Heidelandschaft Brandenburgs.

An der Technischen Hochschule Wildau sind im BMBF –geförderte Projekt „Nutzung von Sonnenenergie für die Bioelektrokatalyse – Photobiohybride Elektroden für die lichtgetriebene Wertstoffsynthese“ in der AG Biosystemtechnik (Prof. F. Lisdat) am Institut für Angewandte Biowissenschaften **ab 01.02.2018 zwei Doktorandenstellen** zu besetzen:

Akademische/r Mitarbeiter/in

Kennziffer: 2018_11_116101_BMBF

Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit mit 22 Wochenstunden und ist befristet bis 31.01.2021. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13.

Ziel des Projekts ist die spezifische Modifikation von Elektrodenoberflächen mit Hilfe unterschiedlicher Nanomaterialien zur effektiven Interaktion mit photoaktiven Proteinen (z.B. Photosystem 1) sowie Enzymen. Unter Beleuchtung soll dadurch zunächst ein definierter Photostrom erzielt werden; dieses System soll dann mit Enzymreaktionen gekoppelt werden. Damit sollen Grundlagen für die Kombination von lichtumwandelnden Bauelementen mit stoffwandelnden Systemen gelegt und die effektive Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie und in Wertstoffe vorangetrieben werden. Die Arbeiten bauen auf erfolgreiche Forschungen zur Photostromgenerierung mit biologischen Komponenten in der AG Biosystemtechnik auf (siehe auch Webseite: www.th-wildau.de/lisdat).

Das Gesamtziel besteht in der Etablierung einer Photobiokatalytischen-Elektrode unter Nutzung von hybriden Funktionsstrukturen aus anorganischen und biologischen Komponenten mit Leistungsparametern, die auch im internationalen Vergleich Bestand haben. Die Arbeiten erfolgen in Kooperation mit der HU Berlin (Prof. A. Zouni).

Gesucht wird ein Chemiker, Biochemiker, Biotechnologe oder Naturwissenschaftler mit abgeschlossenem Hochschulstudium. Teamfähigkeit und gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Die Technische Hochschule Wildau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechende qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Technische Hochschule Wildau ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Fachliche Fragen richten Sie bitte an Prof. F. Lisdat (flisdat@th-wildau.de) und Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder vorzugsweise elektronisch in einem zusammenhängenden PDF-Dokument unter Angabe der **Kenn-Ziffer 2018_11_116101_BMBF bis zum 14.01.2018** an die

Technische Hochschule Wildau
Sachgebiet Personal
Hochschulring 1
15745 Wildau
Email: bewerbung@th-wildau.de



Hinweis: Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) können nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen in nicht-elektronischer Form werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.